

PRESSEMITTEILUNG

Echter Sodener aus Österreich: Richard Sippl feiert 80. Geburtstag

Bad Soden am Taunus, 22. November 2024. So hat es Richard Sippl am liebsten: Bei sich zu Hause, mit seiner Frau Helga an seiner Seite, im Hintergrund ein Gemälde des österreichischen Freiheitskämpfers Andreas Hofer und in der Stube liebe Gäste: So war es auch am Mittwoch, als Richard Sippl zahlreiche Gratulanten zu seinem 80. Geburtstag begrüßte.



Richard Sippl (Mitte) mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt vor der Hasselgrundhalle, wo der Jubilar Generationen von Ferienspielkindern betreute.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Zu den Besuchern zählte selbstverständlich auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, denn der Jubilar leitete bis zum Jahr 2007 die städtische Abteilung „Kinder, Jugend und Soziales“. Aber auch sonst ist er „seiner“ Stadt Bad Soden bis heute auf viele verschiedene Weisen verbunden. Viele kennen ihn als profunden Kenner, wenn er im historischen Gewand auf den

Spuren Mendelssohn Bartholdys wandelt oder Besuchergruppen als Stadtführer die interessantesten und schönsten Plätze zeigt.

Der in Oberösterreich Geborene, der sich natürlich inzwischen als echter Sodener fühlt, hat ein besonderes Verhältnis zu Kitzbühel, der Tiroler Partnerstadt Bad Sodens. Dort ist Richard Sippl durch die Begegnung mit seiner späteren Frau Helga eine ganz persönliche Partnerschaft eingegangen.

„Vorlesekönig“

Ein herzliches Verhältnis hat der Jubilar bis heute zu Kindern und Jugendlichen. Einige Tausend von ihnen sind ihm in den vergangenen Jahrzehnten begegnet, als er die Ferienspiele leitete oder seit 35 Jahren als „Vorlesekönig“ in der städtischen Kita Sonnenburg in Altenhain. Das hat er vor auch künftig fortzusetzen, denn unter anderem durch regelmäßige Gymnastik und Wanderungen mit seiner Frau hat er sich immer fit gehalten – und ist es bis heute geblieben.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.